

Ernte Dank - Sorgfalt und Sorge



Was wäre wenn?

In den Ferien sassen wir gemütlich mit Freunden auf dem Campingplatz, als unser Gespräch plötzlich auf die Frage kam: «Was wäre wenn?» Nachdem wir einander bestätigten, wie gut es uns tut, in den Ferien auch mal nicht erreichbar zu sein, fand ein Freund: «Wir sind es uns so gewöhnt, dass alles funktioniert, aber es brauchen nur ein paar Serverknotenpunkte auszusteigen und alles bricht zusammen. Kein Internet, Zusammenbruch von Strom, Bankkonten und Verkehrssystemen und schon kommt das Ende der Gesellschaft, wie wir sie kennen. Ich bin froh, weiss ich wie Kartoffeln anpflanzen und Kühe halten.» Vor meinen inneren Augen wechseln sich Bilder ab von Katastrophenfilmen und amerikanischen Überlebenskünstlern, welche einen Bunker mit Nahrung und Wasser für 10 Jahre auf Vorrat haben.

Das mulmige Gefühl in mir, vor dem Weltuntergang zu stehen, kämpft mit dem Drang, die Augen zu verdrehen und das Ganze als Spinnerei abzutun.

Meine Gedanken schweifen zum heissen Sommer, dem Klimastreik, den ausgehenden Ressourcen der Erde, meiner Abhängigkeit von der modernen Technik

und der Natur zum Überleben. Sollte ich mir ernsthafte Sorgen machen?

Was geht Ihnen durch den Kopf bei solchen Gesprächen? Haben Sie genug von der Angstmacherei? Sind sie besorgt, sehen aber keine konkreten Handlungsmöglichkeiten für einen Einzelnen? Sind sie enttäuscht davon, wie viel über Sorgfalt im Umgang mit der Erde geschrieben und gesagt wird, wie wenig aber dann tatsächlich passiert?

Obwohl das Thema «Klimaerwärmung und Erhalt unseres Planeten» scheinbar ein Trendphänomen der letzten Jahre ist, begegnet uns die Sorgfalt für die Bewahrung der Schöpfung und die Sorge um unser eigenes Überleben und Gedeihen schon in den Texten der Bibel. Der Unterschied, den Gott in diesen Texten seinem Volk und uns allen mit auf den Weg gibt, eröffnet eine neue Perspektive.

Der Unterschied von Sorgfalt und Sorge

Kann uns das Kümmern um unsere Erde gleich sein, können wir sie getrost aufbrauchen und zu unserem Vorteil nutzen? Im ersten Buch der Bibel lesen wir, wie der Schöpfer der Welt sich freut an allem Geschaffenen und wie er befindet: „Es ist gut“. Er trägt den Menschen auf, sich um seine Schöpfung zu kümmern, wie ein guter Herrscher sich um seine Anvertrauten kümmert.

1. Mose 1,28 Und Gott segnete sie und gab ihnen den Auftrag: »Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz. Herrscht über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und über alle Tiere auf der Erde.«

Wir haben also vom Schöpfer der Welt selber den Auftrag erhalten, uns um seine Schöpfung zu kümmern, sie zu erhalten und nicht auszunutzen. Wollen wir in Gottes Willen handeln, können wir nicht

zerstören, was er gemacht hat. Wir sollen mit Sorgfalt in der Welt leben, Sorgfalt, die motiviert zum Handeln.

Sollen wir nun voller Sorge verzweifeln an dem Versagen der Menschheit auf Gottes Schöpfung aufzupassen?

Jesus Christus ermutigt uns, uns nicht zu sorgen und uns selber nicht zu wichtig zu nehmen.

Matthäus 6,25 Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer tägliches Leben - darum, ob ihr genug zu essen, zu trinken und anzuziehen habt. Besteht das Leben nicht aus mehr als nur aus Essen und Kleidung? 26 Schaut die Vögel an. Sie müssen weder säen, noch ernten, noch Vorräte ansammeln, denn euer himmlischer Vater sorgt für sie. Und ihr seid ihm doch viel wichtiger als sie.

Gott verspricht uns, dass er uns nicht allein lässt, auch nicht im Sorgetragen zu seiner Schöpfung. Wir brauchen uns nicht von Sorgen lähmen zu lassen.

Der Unterschied von Sorge und Sorgfalt besteht also darin, dass die Sorge uns lähmt, die Sorgfalt uns motiviert. Die Sorge rechnet damit, dass wir auf uns gestellt versagen, die Sorgfalt ermutigt uns, dass Gott uns zur Seite steht und uns zutraut, im Kleinen und im Grossen immer wieder das Richtige zu tun.



Motivation durch Dankbarkeit

Im Bewusstsein, dass der Schöpfer selbst für uns sorgt, müssen wir keine Angst haben um das, was uns vermeidlich gehört, sondern können das, was uns geschenkt wurde, grosszügig und mit Sorgfalt ver-

walten. Die beste Motivation sich um die Schöpfung zu kümmern ist also nicht das schlechte Gewissen oder die Sorge, alles verlieren zu können, sondern die Dankbarkeit für alles, was wir bereits geschenkt bekommen haben.

Diese Dankbarkeit feiern wir am Erntedank mit vollen Körben von Gemüse und Früchten, Brot und Kartoffeln. Und wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Gedeihen in Partnerschaft und Familie, große und kleine Erfolge im Beruf – da ist so viel, wofür wir danken können. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt. Ängstliches Sammeln und übermäßiges Sorgen ist ihm fremd. Gottes Großzügigkeit steckt an, unseren Mitmenschen und dieser Welt mit Sorgfalt zu begegnen.

Fliesst in mir dieser Dank über? Gibt es Menschen, denen ich sorgfältig begegnen möchte, sie teilhaben lassen an meinem Überfluss an Essen, Zeit, Liebe? Gibt es jemanden, den ich gern mal wieder zum Essen einladen möchte? Merke ich, dass ich etwas eigentlich gar nicht brauche, ich darauf verzichten könnte oder es anderen freudig weitergeben will?

Durch die Dankbarkeit können wir uns getrost zum Handeln motivieren lassen und antworten auf jede Frage «Was wäre wenn?»:

2 Wie schön ist es, dem Herrn zu danken – deinen Namen, du Höchster, zu besingen!

3 Morgen für Morgen deine Gnade zu verkünden und in den Nächten deine Treue,

5 Denn du, Herr, bereitest mir Freude durch dein Wirken; ja, ich juble über alles, was du mit mächtiger Hand geschaffen hast. Aus Psalm 92

Pfrn. Olivia Justitz

01. September

Sonntag, 01. September:

09.30 Uhr **Gottesdienst Kirche WeltWeit mit Abendmahl** (Pfr. Hansjörg Kägi). Musik: Urs Veraguth. **Kinderhüeti. Cafeteria.**

02. - 08. September

Mittwoch, 04. September:

09.30 Uhr **Bibelgespräch** im Kirchgemeindehaus (Pfr. Hansjörg Kägi).

11.45 Uhr **Seniorenmittagessen** im Kirchgemeindehaus (siehe Hinweise).

14.00 Uhr **Treffpunkt KUW-Lager**

5. Klasse bei der Kirche.

20.00 Uhr **Lobabend** in der Kirche mit Pfr. Hansjörg & Ann Kägi.

Donnerstag, 05. September:

09.00-11.00 Uhr **ELKI-Treff** im Kirchgemeindehaus (siehe Hinweise).

Samstag, 07. September:

11.30 Uhr Schlusspunkt vom **KUW-Lager 5. Klasse** bei der Kirche.

Sonntag, 08. September:

18.15 Uhr **Awaken**, Thema: „Hohle Nuss“. Mitgestaltet von den **5. Klässlern** und dem KUW-Team. Musik: Awaken-Band. **Kinderhüeti**. Anschliessend ist das **Bistro** offen (Hamburger für Fr. 3.00).

09. - 15. September

Mittwoch, 11. September:

Ab Mittag **Seniorenausflug** zum Spycherhandwerk in Huttwil (siehe Seite 6).

18.30-21.30 Uhr **TEENS**: „Mongolisches Futter“ (Fr. 5.00).

20.00 Uhr **Lobabend** in der Kirche mit Pfr. Hansjörg & Ann Kägi.

Freitag, 13. September:

18.30-19.30 Uhr **Jeladim** im Kirchgemeindehaus: „Boys vs. Girls“.

19.30 Uhr **SLOTH**

Samstag, 14. September:

14.00-17.00 Uhr **Jungschar** im Stöckli.

Sonntag, 15. September:

09.30 Uhr **Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Werner Steube, Gwatt). Musik: Urs Veraguth. **Kinderhüeti. Cafeteria.**

09.30 Uhr **Teen's Team** im Stöckli.

16. - 22. September

Dienstag, 17. September:

20.00 Uhr **Elternabend KUW 7. Klasse** mit Lagerinfos.

Mittwoch, 18. September:

12.00 Uhr **Seniorenmittagessen** im Rainschulhaus Grundbach (siehe Hinweise).

Donnerstag, 19. September:

09.00-11.00 Uhr **ELKI-Treff** im Kirchgemeindehaus (siehe Hinweise).

Freitag, 20. September:

20.00 Uhr **Taizé-Feier** in der Kirche (Taizé-Team).

Sonntag, 22. September:

09.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfrn. Regula Scharnowski). Musik: Hedwig Stucki. **Kinderhüeti. Cafeteria.**

23. - 30. September

Sonntag, 29. September:

09.30 Uhr **Gottesdienst** im Mehrzweckgebäude Forst-Längenbühl (Pfrn. Regula Scharnowski). Musik: Urs Veraguth. **Cafeteria.**



01. - 06. Oktober

Mittwoch, 02. Oktober:

09.00-17.30 Uhr ist das **Märit-WC** im Kirchgemeindehaus offen (siehe Hinweise).

Ab 08.00 Uhr ist die **Jungschar** am Märitstand (siehe Hinweise).

09.30 Uhr **Bibelgespräch** im Kirchgemeindehaus (Pfr. Hansjörg Kägi).

20.00 Uhr **Lobabend** in der Kirche mit Pfr. Hansjörg & Ann Kägi.

Sonntag, 06. Oktober:

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Hansjörg Kägi). Musik: Beat Kämpf. Cafeteria.

07. - 13. Oktober

Mittwoch, 09. Oktober:

20.00 Uhr **Lobabend** in der Kirche mit Pfr. Hansjörg & Ann Kägi.

Samstag, 12. Oktober:

19.00 Uhr **SLOTH**: „Bünzli-Abe“.

Sonntag, 13. Oktober:

09.30 Uhr **Erntedank-Gottesdienst** (Pfr. Hansjörg Kägi). Musik: Kapelle Sunntigsgutz & Jodlerclub Wattenwil. **Kinderhüeti**. Anschliessend sind alle zum **Kipero** eingeladen.

14. - 20. Oktober

Mittwoch, 16. Oktober:

09.30 Uhr **Bibelgespräch** im Kirchgemeindehaus (Pfr. Hansjörg Kägi).

19.00-21.30 Uhr **TEENS**: „Die Kugel rollt“.

20.00 Uhr **Lobabend** in der Kirche mit Pfr. Hansjörg & Ann Kägi.

Donnerstag, 17. Oktober:

09.00-11.00 Uhr **ELKI-Treff** im Kirchgemeindehaus (siehe Hinweise).

Freitag, 18. Oktober:

18.30-19.30 Uhr **Jeladim** im Kirchgemeindehaus.

20.00-21.00 Uhr **Taizé-Feier** in der Kirche (Taizé-Team).

Samstag, 19. Oktober:

14.00-17.00 Uhr **Jungschar** im Stöckli.

Sonntag, 20. Oktober:

18.15 Uhr **Awaken** „Abefahre“ (Tikvah Bots & Team). Musik: Awaken-Band. **Kinderhüeti** und ab Kindergartenalter **Sonntagsschule**. Anschliessend ist das **Bistro** offen (Hamburger für Fr. 3.00).

21. - 27. Oktober

Dienstag, 22. Oktober:

17.00 Uhr **KUW 7. Klasse**: Start ins Lager.

Mittwoch, 23. Oktober:

14.00 Uhr **Seniorenachmittag** im Kirchgemeindehaus: „Hoffnung für Lettland“. Christina Bardill berichtet aus ihrer langjährigen Tätigkeit in Riga und zeigt uns Bilder aus diesem schönen Land. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Fahrdienst: Brigitte Aeschbacher, 033 356 25 10.

20.00 Uhr **Lobabend** in der Kirche mit Pfr. Hansjörg & Ann Kägi.

Donnerstag, 24. Oktober:

17.00-19.00 Uhr Annahme **Chinderchleider-tuschete** im Kirchgemeindehaus (siehe Hinweise).

Freitag, 25. Oktober:

09.30-17.00 Uhr Holen **Chinderchleider-tuschete** im Kirchgemeindehaus (siehe Hinweise). **Kinderhüeti**.

Samstag, 26. Oktober:

11.45 Uhr **KUW 7. Klasse**: Schluss vom Lager.

Sonntag, 27. Oktober:

09.30 Uhr Team-**Gottesdienst** (Pfr. Hansjörg Kägi & Team). **Kinderhüeti**. **Cafeteria**

09.30 Uhr **Teen's Team** im Stöckli.

28. - 31. Oktober

Montag, 28.– Donnerstag, 31. Oktober:
Bibel Freizeit in Pura.

Mittwoch, 30. Oktober:
19.00-21.00 Uhr **TEENS:** „Pizzeria“ (Fr.
5.00 mitnehmen).

Veranstaltungen und Hinweise



Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus

Wer sich gerne für das Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus anmelden will,

kann dies tun bei:

Frau S. Wenger, 079 242 29 41 oder bei
Frau R. Schwander, 078 632 96 86.



ELKI-Treff (Eltern-Kind-Treff Wattenwil)

Ein Treff für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis ca. 6 Jahren, zum Plaudern, gegenseitigen Kennenlernen, Spielen und Erfahrungen austauschen.

Der ELKI-Treff findet jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat statt. Ab 9:00 bis 11:00 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus Wattenwil an folgenden Daten:

5.9./19.9/17.10/5.12/19.12 /16.1.2020

Im November findet das Kängi-Singen statt (Daten siehe Seite 7).

Znüni und Getränke sind organisiert. Eine Anmeldung ist nicht nötig – gerne darf man „cho icheluege“.

Auf Dein Erscheinen freuen sich
Melanie Kaderli, Eva Indermühle, Irina Leuthold, Anouchka Veraguth...und

viele weitere Eltern und Kinder des ELKI-Treffs.

Kontakt: Irina Leuthold – Dahinden
079 / 754 99 84,
irina.leuthold@me.com

Seniorenmittagessen im Grundbach

Wer sich gerne für das Mittagessen im Grundbach anmelden will, kann dies bei Frau M. Hofmann tun, 079 557 05 35.

Gebetstreffen im Kirchgemeindehaus

Wöchentlich, jeweils:

Di, 06.45-07.45 Uhr, Frühgebet

Di, 13.30-14.00 Uhr, Jugendgebet

Do, 05.45-06.45 Uhr, Israelgebet

Fr, 06.00 Uhr Frühgebet

MERCI

Die Jungschar möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für alle Unterstützung fürs Sommerlager im Gebet und mit Essensspenden bedanken. Diese grosszügige Unterstützung war eine Ermutigung und Wohltat für uns.

Team Jungschar

Radio BeO



September

Sonntagspredigten Radio BeO (um 09.00 Uhr)

01.09. Kapelle Schwenden, M. Ott

08.09. FEG Steffisburg, S. Kaldewey

15.09. Heilsarmee Adelboden,
Ch. & J. Dummermuth
(Predigt ab 09.30 Uhr)

22.09. Stadtkirche Thun, R. Grogg

29.09. GD aus dem Gental, Innertkirchen
B. Abegglen



Seniorenausflug

11. September 2019

„Die Höcker von Huttwil“

In Huttwil liegt der idyllische Bauernhof Spycher-Handwerk der Familie Grädel. Waschen, kardieren, färben...die Verarbeitung von Wolle umfasst alle dazugehörigen Arbeitsschritte. Die Farm mit den verschiedensten tierischen Wolllieferanten bietet unerwartete Einblicke in ein nicht alltägliches Handwerk.

Preis für Fahrt und Führung: ca. Fr. 40.- (Zvieri wird vor Ort selber bezahlt)
TeilnehmerInnen der Seniorengruppen Forst-Längenbühl und Mettlen bezahlen die Hälfte.

Im gemütlichen Bistro werden wir kulinarisch verwöhnt.

- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> Meringues mit Rahm | Fr. 6.00 |
| <input type="checkbox"/> Meringues mit Rahm halbe Portion | Fr. 4.50 |
| <input type="checkbox"/> Meringues mit Glace, Rahm | Fr. 9.50 |
| <input type="checkbox"/> Meringues mit Glace, Rahm halbe Portion | Fr. 7.50 |
| <input type="checkbox"/> Gebrannte Creme | Fr. 4.50 |



Abfahrtszeiten und Orte:

12.00 Uhr Restaurant Bären Wattenwil
12.10 Uhr Mettlenschulhaus
12.20 Uhr Mehrzweckgebäude Forst-Längenbühl
Rückkehr ca. 18.00 Uhr beim Restaurant Bären Wattenwil

✂.....
Anmeldung zum Seniorenausflug vom 11. September einsenden bis 26. August an:
Kirchgemeinde Wattenwil-Forst, Postfach 27, 3665 Wattenwil

Name und Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

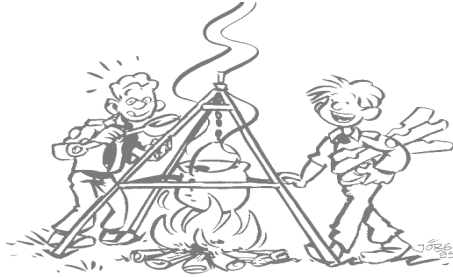
Anzahl Personen: _____

- Ich steige im Restaurant Bären ein
 Ich steige beim Mettlenschulhaus ein
 Ich steige beim Mehrzweckgebäude Forst-Längenbühl ein

Für kurzfristige Abmeldungen aus gesundheitlichen Gründen: Tel. 076 336 75 55 (Maria Mai Rodekoher)

Märit - TIPP
Spaghetteria mit der Jungchar

Mittwoch, 02. Oktober
vis-à-vis Gemeindehaus



Ab 11.00 Uhr Spaghetti für die ganze Familie!

Mir choche für euch überem Lagerfüür Spaghetti Napoli.

Getränk, Cafe und Chueche hei mir ou.
 „Gumpischloss u Chill-Lounge“
 Mir lade aui härzlech i.

Ort:
 Kirchengemeindehaus
 Wattenwil
 (mit Kinderhüeti)

Was übrig bleibt wird a Schwizer Famiie gspändät wos guet chöi bruche (Verein IG Familie 3+).

We dr Frage heit, simer für öich da:
 Eva Indermühle: 033 356 04 91
 Sulamith Dahinden: 033 534 09 36
 Anouchka Veraguth: 079 564 89 21.

Abwesenheiten:

Pfrn. Olivia Justitz ist bis Mitte März im Mutterschaftsurlaub.
 Pfr. Hansjörg Kägi ist vom 16. bis am 29. September in den Ferien.
 Philipp Steiner ist vom 21. September bis am 06. Oktober in den Ferien.
 Tikvah Bots ist bis am 30. September abwesend.



„Stilles Örtchen“
Wattenwil-Märit-WC im Kirchengemeindehaus

Für alle mit Harndrang und anderen natürlichen Bedürfnissen öffnen wir am 02. Oktober wiederum das Kirchengemeindehaus.
 Von 09.00 - 17.30 Uhr stehen unsere regelmässig geputzten WC's allen Märit-Besuchern zur Verfügung.

Chinderchleidertuschete

Mir sammle Chleider, wo gratis abgäh wärdä, dass me se o ume gratis cha gäh! We dir Chinderchleider, Spiesusache oder Babyzuebehör heit, wärä mir sehr dankbar!
 Danke viu mau!

Annahme: Donnerstag, 24. Oktober

17.00 - 19.00 Uhr

Holen: Freitag, 25. Oktober

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

15.00 - 17.00 Uhr

Voranzeige



Chindersinge ab 0-6 Jahre

Zäme wei mir singe, tanze, gumpe und Instrumänt la klinge. Mir singe nöi u auti Chinderlieder us Fröid ar Musig, am Läbe, ar Natur – und ou a Gott.
 Nach em Singe gniesse mir zämä äs feins Znüni.
 Ds Kängurusinge findet blockwiis statt. Mir traffe üs 4x am Donschtigmorge vo 9.30 bis ca 10.00 Uhr im Kirchgmeindhuus ds Wattewiu. Dir sit härzlech Wiu-komme! E Amäudig isch nid nötig.

Die nächschte Date si:

7.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11.2019

Mir fröie üs uf ganz viu fröhlechä Lärm!
 Deborah Dahinden und Eva Indermühle

Kontakt:

Deborah Dahinden 078 761 13 15
 deborah.dahinden@gmail.com

Kirchliche Handlungen

Taufen

Am 22. Juni:

Vanessa Rytz, Kilchweg, Tochter des Daniel und der Priska, geb. Däppen, von Meiringen, geboren am 10. Oktober 2018.

Am 07. Juli:

Enya Bähler, Nünenenweg, Tochter des Fabio Steiner und der Tina Bähler, von Wattenwil, geboren am 17. August 2018.

Am 07. Juli:

Gino Rothermann, Brunismattweg, Sohn des Yves und der Tamara, von Krauchthal, geboren am 26. August 2018.

Trauung

Am 22. Juni:

Daniel Rytz, Kilchweg, Sohn des Albert und der Verena Rytz, von Meiringen, geboren am 11. Oktober 1984 und der Priska Rytz, geb. Däppen, Kilchweg, Tochter des Hanspeter und der Erika Däppen, von Burgistein, geboren am 19. Mai 1987.



Kollekten Juni / Juli

| | |
|-------------------------------|------------|
| Stiftung JAM (Breischalen) | Fr. 247.00 |
| Synodalrat, Pfingsten | Fr. 388.00 |
| AVC | Fr. 182.00 |
| Indicamino | Fr. 584.00 |
| Metro Patenschaft | Fr. 146.00 |
| Kinderhilfe Sternschnuppe (H) | Fr. 434.00 |
| Heilsarmee | Fr. 400.00 |
| Gassenbus Bern | Fr. 450.00 |
| For Zion's sake | Fr. 62.00 |
| Vereinigte Bibelgruppe | Fr. 272.00 |

Kontakte

Amtstelefon:

(Beerdigungen, Notfälle, ...)
033 359 30 28

Pfarramt allgemein & Jugend & KUW 8-9:

Olivia Justitz, Pfarrerin, ist bis Mitte März im Mutterschaftsurlaub.

Pfarramt allgemein & Senioren / Seelsorge

Hansjörg Kägi, Pfr.
079 712 76 79
hansjoerg.kaegi@kgwf.ch
(Di, Mi & Do)

Weitere MitarbeiterInnen: Kinder- und Jugendarbeit, KUW 1-9:

Philipp Steiner, BSD
033 359 30 22
ph.steiner@gmx.ch
(Di, Mi & Do)

Kinder- und Jugendarbeit:

Tikvah Bots
033 359 30 22
tikvah.bots@kgwf.ch
(Di)

Sekretariat:

Brigitte Dahinden
033 359 30 21
brigitte.dahinden@kgwf.ch
(Di, Mi & Do morgens)

Sigristin/Sigrist Stv.:

Silvia Künzi 079 572 91 78
Stefan Bots 033 356 12 84

Florian Pfister 033 359 30 22
florian.pfister@gmx.ch

Impressum

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wattenwil-Forst
www.kirche-wattenwil.ch

Redaktionsschluss der
November-Gürbe: 1. Oktober